



An die
 Frau Präsidentin
 des Nationalrates
 Doris Bures
 Parlament
 1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0119-RD 3/2014

Wien, am 1. September 2014

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Walter Rauch, Kolleginnen und Kollegen vom 10.07.2014, Nr. 2156/J, betreffend Ausfall von Lüftung und Notsystemen in südoststeirischen Schweinemastbetrieben

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Walter Rauch, Kolleginnen und Kollegen vom 10.07.2014, Nr. 2156/J, teile ich Folgendes mit:

Die Kontrolle und der Vollzug dieser Materie liegen in der alleinigen Zuständigkeit der Länder, in diesem Fall des Landes Steiermark. Der wirtschaftliche Schaden ist dem BMLFUW nicht bekannt. Förderungen des Bundes zur Unterstützung sind für derartige Fälle nicht vorgesehen. Schäden und wirtschaftliche Nachteile wie in diesem Fall sind neben den Auswirkungen auf die betroffenen Tiere als unternehmerisches Risiko des Betreibers zu betrachten, gegen das er sich versichern kann. Sollte sich ein schulhaftes Verhalten der Betreiber herausstellen, müsste von den Landesbehörden die AMA unterrichtet werden, die die vorgesehenen Sanktionen setzen wird.

Stichtag	1.12.2013
Schweinehalter AT gesamt:	26.723
Schweinehalter Stmk gesamt:	6.990
Schweine AT gesamt:	2.895.841
Schweine Stmk gesamt:	808.149
davon Mastschweine ¹⁾ AT:	1.171.405
davon Mastschweine ¹⁾ Stmk:	344.443

¹⁾ Mastschweine 50 kg und darüber
 Bei der Viehzählung werden alle Schweinehalter erfasst.

Quelle: Allgemeine Viehzählung am 01. Dezember 2013, Statistik Austria



Mastschweinehalter: Da die Detailergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013 noch nicht veröffentlicht wurden, werden die Ergebnisse der letzten Agrarstrukturerhebung 2010 zitiert:

Zum Stichtag	1.4.2010
Mastschweinehalter AT gesamt:	30.032
Mastschweinehalter Stmk gesamt:	7.707
Mastschweine ¹⁾ AT:	1,214.948
Mastschweine ¹⁾ Stmk:	364.633

¹⁾ Mastschweine 50 kg und darüber;

Bei der Agrarstrukturerhebung werden jene Landwirtschaftlichen Betriebe erfasst, die 5 und mehr Schweine halten oder wenn sie eine der anderen Grenzen der Agrarstrukturerhebung überschreiten.

Quelle: Agrarstrukturerhebung 2010, Statistik Austria

Schweinebetriebe, die die Fördervoraussetzungen erfüllen, werden auch in Zukunft unterstützt werden. Wenn die Konsumentinnen und Konsumenten auch in Zukunft - so wie bisher gerne - zu Schweinefleisch greifen, so sollte dieses unter österreichischen Standards erzeugt worden sein und dazu muss die Produktion im eigenen Land erhalten werden. Eine Verlagerung der Erzeugung ins Ausland stellt die schlechteste aller Varianten dar.

Eine Zuständigkeit des Bundes ist bei Fragen zu Kontrolle und Vollzug nicht gegeben. Auskünfte seitens des BMLFUW sind dazu nicht möglich.

Der Bundesminister

 <p>REPBBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT AMTSSIGNATUR</p>	Unterzeichner	serialNumber=579515843327,CN=BMLFUW,O=BMLFUW / Lebensministerium,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-09-03T07:55:10+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	541402
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmlfuw.gv.at/amtssignatur	